

Die innere Nordtür des Chores ist oben am Rundbogen wie nebenstehend bez.: 1522. Die erste 2 wurde aber in eine 8 1582 verbessert. Zweifellos muß die Zahl nach der Gestaltung 1582 gelesen werden.

Dieser Zeit gehört das Netzgewölbe über Schiff und Chor an (Fig. 240, 241). Der Mittelpfeiler in ersterem ist achteckig bei konkav gebildeten

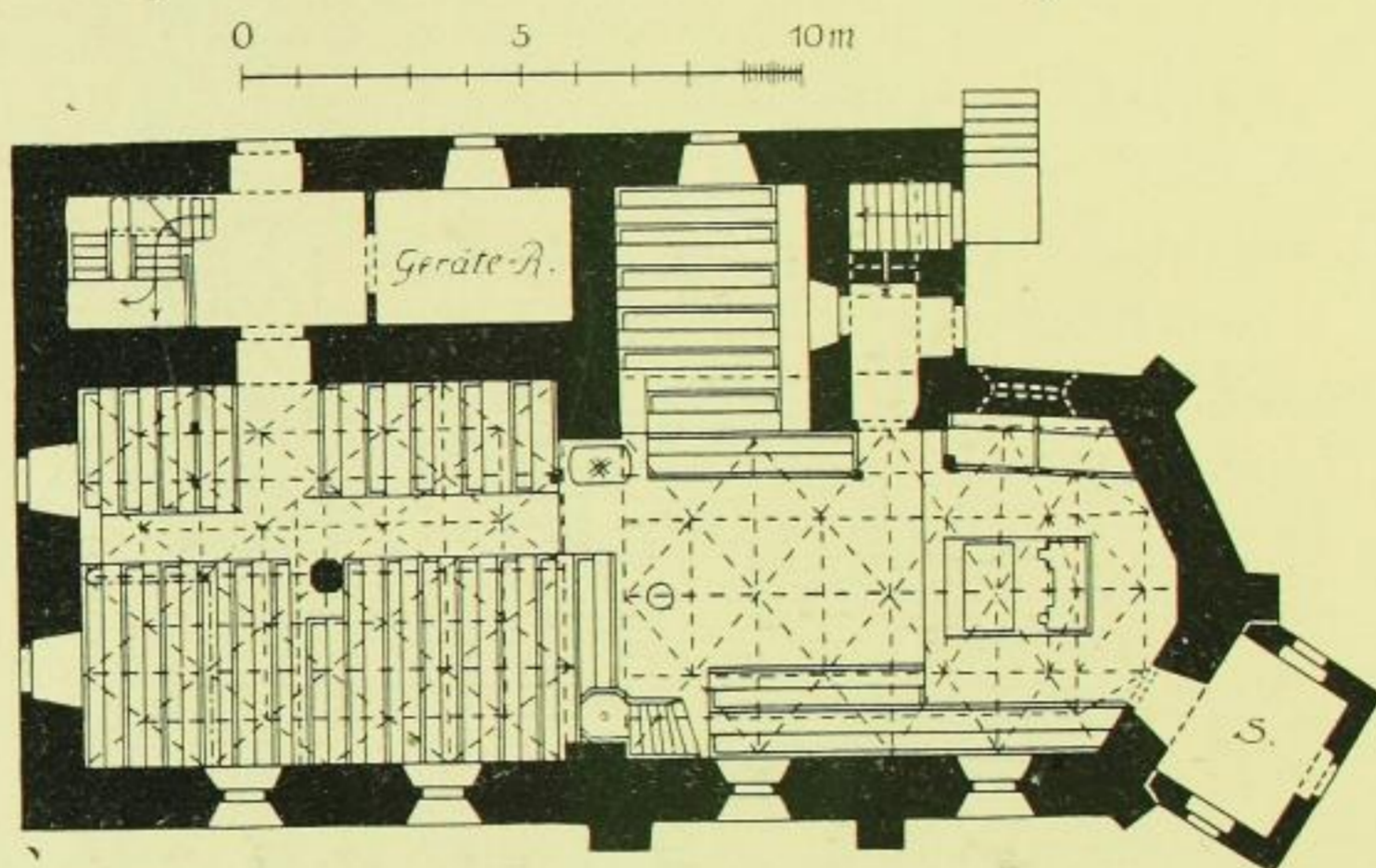


Fig. 238. Hirschfeld, Kirche, Grundriß.



Fig. 239. Hirschfeld, Kirche.

Seiten, der Fuß ist einfach mit Wulst und Plättchen gegliedert (Fig. 242), der Kopf in nichtgotischer Weise, sondern in Renaissanceprofilen, bez.: . . . /domini / 15. 82 / C. G. Die gekehlten Rippen entwickeln sich in plumper Form aus einem etwas ausgekragten pyramidenförmigen Kämpfer. Die Unterseite der Auskragung schmücken schlichte Blätter. Das Netz ist sehr dicht, so daß bei 14 cm starken Rippen nur kleine Kappen entstehen.